

Anschrift d. zuständigen Behörde (gem. Angaben in Nr. 1)

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

## Anzeige einer geologischen Untersuchung / einer Grundwassererschließung

### 1 Art der Anzeige (s. Hinweise S. 4)

- a) Anzeige u. Zulassungsverfahren f. Bohrungen, Brunnenschachtungen, Quelfassungen u. sonstige Erdaufschlüsse gem. **§ 49 Abs. 1 oder 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG)** i. V. m. **§ 41 Abs. 2 Thüringer Wassergesetz (ThürWG)**
- b) Bohrbeginnanzeige von Vorhaben aus a)
- c) Anzeige sonstiger Bohrungen / einer geologischen Untersuchung gem. **§ 8 Geologiedatengesetz (GeoIDG)**
- d) Baufertigstellungsanzeige bzw. Übermittlung d. Fachdaten gem. **§ 9 Geologiedatengesetz (GeoIDG)**
- e) ggf. Übermittlung von Bewertungsdaten gem. **§ 10 Geologiedatengesetz (GeoIDG)**
- f) **nur in Ergänzung** zu Angaben a–c: die max. Teufe d. Bohrung(en) beträgt mehr als 100 m (Anzeige gem. **§ 127 Bundesberggesetz (BBergG)**) – eine Anzeige ist an das TLUBN **und** an die untere Wasserbehörde zu richten

bestehende Aktenzeichen

Untere Wasserbehörde	Aktenzeichen	Datum d. Bescheids
Geologischer Dienst (TLUBN)	Aktenzeichen	Datum d. Bescheids

### 2 Absender

Bauherr                      ausführendes Unternehmen (z. B. Bohrfirma)                      betreuendes Untern. (z. B. Ing.-Büro)

Unternehmen / Name, Vorname		Telefon
Straße, Hausnummer		Fax
PLZ	Ort	E-Mail

### 3 Projekt / Vorhaben

Bezeichnung	geplanter Beginn	Abschluss
Art und Zweck	Bemerkungen	

### 4 Lage des Vorhabens

Straße, Hausnummer		Flur	Flurstück
PLZ	Gemeinde	Gemarkung	
Kreis	Art d. Koordinatenfindung	Nordwert	Ostwert

im Falle mehrerer Aufschlüsse Koordinatenliste oder Lageplan beifügen

## 5 Nutzung von Grundwasser / Nutzung oberflächennaher Geothermie

Grundwassererschließung geplant (§ 49 Abs. 1 WHG)

unbeabsichtigt (§ 49 Abs. 2 WHG)

vertikale Erdwärmesonde

Kollektor

Grundwasser-Wärmepumpe

Trinkwassergewinnung

Gartenbewässerung

Berechnung landwirtschaftl. Nutzflächen

Brauchwassergewinnung

GW-Messstelle

Größe

Wassergewinnung aus Quellen

Grundwasserhaltung (Baumaßnahme)

Nutzung	privat Einfamilienhaus	privat Mehrfamilienhaus	gewerblich	öffentl. Einrichtung
Sondentyp	Anzahl		(Rohr-)Länge [m]	Durchmesser [mm] Wandstärke [mm]
Sondenmaterial	Wärmeträgermedium		WGK	Volumen [l]
Heizleistung – Betriebsstunden [kW]			Kühlleistung – Betriebsstunden [kW]	
Sondenkreislauf-Drucküberwachung	ja	nein	Frostwächter	ja nein
Schutzvorkehrungen gegen Verunreinigung des Wassers				
Kollektor-Einbautiefe [m]	Einbaufläche [m <sup>2</sup> ]	tiefter Punkt u. GOK [m]	Bodenschichten unter tiefstem Punkt (Mächtigkeit, Kf-Wert)	
GW-Förderg. [l/s]	[m <sup>3</sup> /h]	[m <sup>3</sup> /d]	[m <sup>3</sup> /a]	Ruhewasser-Absenk. [m]
Temp.-Diff. [°C]			Abkühlg. um [°C]	Abkühlg. auf [°C]
Einleitungsbauwerk f. GW-Wärmepumpe			sonstiges Einleitungsbauwerk	
Wassergewinnung aus Quellen			Art d. Wasserfassung	

## 6 Art / Umfang der Bohrungen / der geologischen Untersuchung

Bohrverfahren, Aufschlussart	Anzahl	max. T. [m]	D von - bis [mm]	Ausbau als GW-Wärmepumpe

Ausbau bzw. Ringraum (Verpressmaterial) (ggf. Ausbauplan beifügen, Anl. 5)

bis m u. GOK	Art	Material	D [mm]	Wandst. [mm]

Zusammensetzung der Bohrspülung	WGK
Aufbereitung der Bohrspülung	Entsorgung des Spülmittels

weitere Untersuchungen - Bohrlochmessungen	Analytik

## 7 Bauherr (sofern nicht identisch mit Absender) oder ausführendes/betreuendes Unternehmen

Bauherr                      ausführendes Unternehmen (z. B. Bohrfirma)                      betreuendes Untern. (z. B. Ing.-Büro)

Unternehmen / Name, Vorname		Telefon, Mobil
Straße, Hausnummer		Fax
PLZ	Ort	E-Mail

## 8 Lage des Vorhabens in Schutzgebieten

im Wasserschutzgebiet (WSG)	ja, Zone:		nein	sonstige Gebiete
im Heilquellenschutzgebiet (HQSG)	ja, Zone:		nein	Naturschutzgebiet
im geplanten WSG oder HQSG	ja, Zone:		nein	Altlast/Alttablagerung
im Überschwemmungsgebiet (ÜSG)	ja		nein	FFH-Gebiet
umliegende Gewässernutzungen (mit Angaben zu Datenquellen)				

## 9 weiteres beauftragtes Unternehmen

ausführendes Unternehmen                      betreuendes Unternehmen

Unternehmen		Telefon	E-Mail
PLZ	Ort	Straße, Hausnummer	

## 10 Qualifikation des ausführenden Unternehmens gemäß DVGW

W 120-1/W 120-2	ja	nein	Zertifikat beigefügt	ja	nein
-----------------	----	------	----------------------	----	------

## 11 Probenart/Probenaufbewahrung

Probenart		Aufbewahrung bis (Datum)	
bei Unternehmen / Name, Vorname		Telefon	E-Mail
PLZ	Ort	Straße, Hausnummer	

## 12 Erklärung des Bauherrn zur Datennutzung

Der Bauherr erklärt mit seiner Unterschrift, dass die Ergebnisse der Untersuchung

- nicht zum Zweck einer gewerblichen Nutzung durch den Bauherrn erhoben werden
- auf der Grundlage einer Bergbauberechtigung oder einer anderweitigen Genehmigung oder Anzeigepflicht zum Zweck der gewerblichen Nutzung durch den Bauherrn erhoben werden.

### 13 Sonstige wasserrechtliche Zulassungen (nur in Ergänzung zu 1a, die Anzeige ist an die untere Wasserbehörde zu richten)

Es handelt sich um eine Tiefbohrung zum Zwecke der Wasserversorgung nach Anlage 1 Nr. 13.4 zum UVPG, da Grundwasser unterhalb der ersten undurchlässigen Schicht erschlossen wird. Die Unterlagen für die allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls nach § 7 Abs. 1 UVPG sind für die Wasserbehörde beigefügt.

Für den Fall, dass das Vorhaben einer wasserrechtlichen Erlaubnis nach § 8 Abs. 1 i. V. m. § 9 WHG bedarf, wird diese hiermit bei der Wasserbehörde beantragt.

Für den Fall, dass das Vorhaben einer wasserrechtlichen Befreiung oder Genehmigung aufgrund der Lage in einem Wasser- oder Heilquellenschutzgebiet bedarf, wird diese hiermit bei der Wasserbehörde beantragt.

Soweit es sich bei dem Vorhaben um eine geothermische Anlage handelt, die wegen des Umgangs mit wassergefährdenden Stoffen auch den Bestimmungen der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) unterliegt, wird diese hiermit nach § 40 AwSV bei der Wasserbehörde angezeigt.

### 14 Verpflichtungserklärung

Der Bauherr und die ausführenden Unternehmen verpflichten sich mit ihrer Unterschrift, das Vorhaben in der angezeigten Weise durchzuführen und hierbei die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten, um mögliche negative Beeinträchtigungen der Gewässer zu vermeiden.

\_\_\_\_\_  
Firmenstempel

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Unterschrift des Absenders

\_\_\_\_\_  
Firmenstempel

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Unterschrift des Bauherrn

#### Hinweise zu 1 – Art der Anzeige

- 1a - zuständige Behörde:** im Regelfall untere Wasserbehörde der jeweiligen kreisfreien Stadt oder des Landkreises
- **Frist:** drei Monate vor Beginn der Ausführung
  - **Umfang:** Formular einschließlich Anlage 1, Nr. 1–2.4 sowie Anlagen 2–7
- 1b - zuständige Behörde:** untere Wasserbehörde der jeweiligen kreisfreien Stadt oder des Landkreises
- **Frist:** 14 Tage vor Beginn der Ausführung
- 1c - zuständige Behörde:** Thüringer Landesamt f. Umwelt, Bergbau u. Naturschutz (TLUBN, [poststelle@tlubn.thueringen.de](mailto:poststelle@tlubn.thueringen.de))
- **Frist:** 14 Tage vor Beginn der Ausführung
  - **Umfang:** Formular einschließlich Anlagen
- 1d - zuständige Behörde:** gem. Anzeige des Vorhabens unter 1a–c
- **Frist:** spätestens drei Monate nach Abschluss der geologischen Untersuchung / des Vorhabens
- 1e - zuständige Behörde:** gem. Anzeige des Vorhabens unter 1a–c
- **Frist:** spätestens sechs Monate nach Abschluss der geologischen Untersuchung / des Vorhabens
- 1f - zuständige Behörde:** TLUBN und untere Wasserbehörde
- **Frist:** drei Monate vor Beginn d. Ausführung
  - **Umfang:** Formular einschließlich Anlagen 1–8

#### Beigefügte Anlagen zur Anzeige gem. § 127 BBergG und/oder § 49 WHG, § 41 ThürWG

Anlage 1: zusätzliche Angaben gem. § 127 BBergG bzw. § 49 WHG, § 41 ThürWG

Anlage 2: Auszug Top. Karte i. M. 1 : 10.000 mit Standortangabe

Anlage 3: Auszug d. Liegenschaftskarte mit Kennzeichnung d. betreffenden Grundstücks u. Ansatzpunkt(en) der Bohrung(en)

Anlage 4: geol. / hydrogeol. Vorprofil, Gutachten zum Aufbau des Untergrundes mit Angaben zur Herkunft der Daten

Anlage 5: Ausbauplan der Bohrung

Anlage 6: Nachweis der Fachkunde des Bohrunternehmens (z. B. DVGW-Zertifikat)

Anlage 7: Nachweis d. Grundstückseigentums / Zustimmung d. Grundstückseigentümers (soweit nicht identisch mit Bauherr)

Anlage 8: Übersichtsplan zur Baustelleneinrichtung

Anlage 9: Liste mit Nachweisdaten im Falle der Neubearbeitung öffentlich bereitgestellter Daten (§ 8 Nr. 6 GeolDG) sonstige Anlagen (z. B. vorliegende Entscheidungen anderer Fachbehörden zum angezeigten Bohrvorhaben)

## Anlage 1 zur Anzeige einer geologischen Untersuchung / einer Grundwassererschließung

zusätzliche Angaben gem.

**§ 49 WHG / § 41 ThürWG** (ausschließlich Punkte 1, 2.1–2.4) **und/oder**  
**§ 127 BBergG**

### 1. Allgemeine Angaben

#### 1.1 Abstand zu nächstgelegendem Grundstück

--

#### 1.2 vorhandene Genehmigungen, Erlaubnisse, Zustimmungen anderer Behörden oder Planungsträger sowie des Grundstückseigentümers

--

### 2. Angaben zur Durchführung der Bohrung

#### 2.1 Technische Angaben zur Bohranlage

Hersteller		Typ		
Bauartzulassung oder CE-Kennzeichnung	Zugkraft	Installierte Leistung	Baujahr	Datum d. letzten Prüfung

#### 2.2 Lagerung und Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

Stoffbezeichnung	WGK	Menge
Lagerungsart (Behälter)		

#### 2.3 Maßnahmen bei Aufgabe der Bohrung (Sicherung/Verwahrung des Bohrlochs)

--

#### 2.4 Gewässerbenutzung bei Bohrarbeiten/Erdaufschlüssen

--

**2.5 Verzeichnis der wichtigsten Maschinen auf der Baustelle (z. B. Verdichter, Generatoren, Pumpen) mit Angabe der Bauartzulassung oder CE-Kennzeichnung**

--

**2.6 Baustelleneinrichtung (übersichtliche Darstellung der Flächeninanspruchnahme, Zufahrtswege, Anlage 8)**

**2.7 Umgebungssituation und Maßnahmen zur Minimierung von Lärm und Staub**

--

**2.8 Abfallentsorgung**

--

**2.9 Arbeitskräfteeinsatz**

Verantwortliche Person auf der Bohrstelle (Aufsicht nach §§ 58–62 BBergG) – Name	Bohrpersonal (Anzahl)

**2.10 Arbeitszeit (Wochentage, Stunden/Tag)**

--

**2.11 Brandschutzeinrichtung/-maßnahmen**

--

**2.12 Baustellensicherheit und Arbeitsschutz**

Abspermaßnahmen gegen unbefugten Zutritt
wichtige betriebliche Anweisungen des Bohrunternehmens
zutreffende Arbeitsschutzvorschriften (z. B. VBG der Berufsgenossenschaft)

**2.13 Dokumentation und Nachweisführung**

Bohrprotokoll	Bautagebuch	sonstige Unterlagen

**2.14 Beseitigung der Betriebseinrichtungen, Maßnahmen zur Wiedernutzbarmachung des Bohrplatzes**

--